



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Wanderung / Hochtour / Klettersteig / Ausbildungskurs
Anforderung: leicht / **mittel** / anspruchsvoll / sehr anspruchsvoll / schwer

3. Teilstück Großer Walsertalweg

Von Disentis nach Brig im Rhonetal

Auf dem dritten Teilstück dieses kulturell wohl bedeutsamsten Fernwanderweges wandern wir vom Lukmanier Pass durch eine herrliche Alpenlandschaft mit bunten Blumenwiesen und uralten Passübergängen. Entlang der Gebirgszüge folgen wir den noch heute bewohnten Walsersiedlungen bis nach Brig im Rhonetal.

Region:
 Graubünden, Tessin, Wallis (Schweiz)

1. Tag, Sonntag

Treffpunkt um 10 Uhr, Bahnhof Disentis. Mit dem Postbus von Disentis fahren wir zum Lukmanier Pass (1920m). Über den Passo d'Uomo (2218m) wandern wir gemütlich zur Capanna Cadagno (1987m) wo unsere erste Übernachtung ist.

Gehzeit ca. 3 ½ Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 300 m.

2. Tag, Montag

Vorbei am Lago Ritom (1850m) wandern wir nach Piora und Altanca. Über Brugnasco auf der Via Alta kommen wir nach Airolo an der Südrampe des St. Gotthard (1150m). Der Postbus bringt uns hinauf zum Val Bedretto. Bei der Alpe Cruina (2003m) beginnt der Aufstieg zu der neu erbauten Capanna Corno Gries (2338m) wo wir übernachten.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 350 m, Abstieg 850 m.

3. Tag, Dienstag

Über den Griespass (2480m) gelangen wir nach Italien, zu den Walsern im Formazzatal. Zunächst steigen wir hinab durch das Valle Murasco nach Riale (1740m). Canza und Brendu sind die nächsten Siedlungen, bevor wir nach Ponte (1280m) - auf Walserdeutsch „Zumstäg“ genannt – kommen. Im Albergo Rotental werden wir für eine Nacht unser Quartier beziehen.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 250 m, Abstieg 1.200 m.

4. Tag, Mittwoch

Mit dem Sessellift fahren wir hinauf zum Sagersboden (1772m). Aufstieg über das Rifugio Margaroli (2194 m), oberhalb des Lago Vannino, steigen wir auf zur Scatta Minoia (2599 m). Am Bivacco Ettore Conti vorbei, gehen wir hinab zur Alpe Forno Inferiore (2220 m). Über Almwiesen queren wir hinauf zum Albrunpass (2409 m). In wenigen Kehren, auf einem alten Plattenweg geht es hinab zu der bereits vom Pass aus sichtbaren Binntalhütte (2267 m). Wir

sind nun wieder in der Schweiz, im Kanton Wallis! Nach einer kurzen Rast in der Binntalhütte steigen wir über „Freichi“ und „Imfäld“ ab nach Binn (1400 m). Im Hotel Ofenhorn werden wir übernachten.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.050 m, Abstieg 1.400 m.

5. Tag, Donnerstag

Über „Wilere“ wandern wir nach Heiligkreuz (1800 m). Danach folgt ein langer Aufstieg zum Saflischpass (2564 m). Über die Saflischmatten steigen wir ab nach Rosswald (1819 m), das wie ein Adlerhorst hoch über der Simplonpassestrasse und dem Rhonetal thronet.

Übernachtung im Berghaus Klenenhorn.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 800 m.

6. Tag, Freitag

Abstieg zur Simplon Pässestrasse nach Schallberg und weiter nach Brig. Rückfahrt mit der Furka-Oberalp-Bahn über den Furka Pass, Andermatt, Oberalp Pass nach Disentis. Ankunft ca. 15:00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt in Graubünden.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Abstieg 1.150 m.

Voraussetzungen:

Gute körperliche Verfassung, Bergerfahrung von Vorteil, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden.

Unterbringung:

Gasthöfe, Hotels (Mehrbettzimmer); Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Busfahrt, 1x Sessellift, 1x Furka-Oberalp-Bahn

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. in SFr.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Gotthard-Grimsel, WK 108 (1 : 50.000)

Kompasskarte Domodossola, WK 89 (1 : 50.000)

Kompasskarte Aletsch-Goms-Lötschental, WK 122 (1 : 50.000)

Anreise nach Disentis:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Disentis. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir: entweder über die Autobahn Basel – Zürich – Chur oder über die A96 Lindau – St. Margarethen – Chur. Von dort bis zur Abzweigung Reichenau und dann weiter auf der Kantonalstrasse Richtung Flims – Laax nach Disentis. Kostenloser Dauerparkplatz bei den Bergbahnen oberhalb von Disentis, Telefon 00 41 - 92 03 04 0. Zu Fuß ca. 20 Minuten zum Bahnhof. Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Disentis benötigen, ist Ihnen das Verkehrsamt gerne behilflich, Telefon 0041 - 81 - 92 04 030, www.disentis-sedrun.ch.

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog.

Wanderungen • Hochtouren • Klettersteige • Ausbildungskurse • Trekking • Jugendkurse • Schneeschuhtouren • Skitouren • Eisklettern – Wo Freizeit zum Erlebnis wird ...

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

- Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken
- Funktionelle Wanderhose (Patagonia)*
- Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*
- Funktionelle Jacke oder Weste (Patagonia)*
- Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle (Meindl)*

	Gewicht ca. habe ich (in Gramm)	eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 2 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke (Patagonia)*, evtl. Gore-Tex (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose (Patagonia)*, evtl. Gore-Tex	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze oder Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Aspirin und Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleine Taschenlampe / Stirnlampe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7730		_____

Unser Tipp für Regenwetter: Nehmen Sie einen Bergschirm (Göbel)* mit und kleiden Sie ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.